

Fachtag Sportunterricht in der Grundschule

kindgerecht – qualifiziert – wirksam



Beschreibung

Bewegung und Sport fördern und prägen die kindliche Entwicklung nachhaltig und legen eine Basis dafür, gut, gerne und gesund in die Schule zu gehen. Freude am Lernen zu haben, um Leistungen erbringen zu können und in der Verhaltensentwicklung begleitet zu sein, sind zentrale überfachliche Bildungs- und Erziehungsziele im Sportunterricht.

Beim Fachtag *Sportunterricht in der Grundschule* stehen neben den Begründungen für die Bedeutung des Sports vor allem die Inhaltsfelder und fachlichen Schulentwicklungsthemen zur Bewegungs- und Sportförderung im Mittelpunkt: Spielen, Bewegen an und mit Geräten, Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen, Laufen, Springen, Werfen, Bewegen im Wasser, Fahren, Rollen, Gleiten, mit und gegen Partner kämpfen sowie die Entwicklung eines bewegten Unterrichts und einer bewegungsfördernden Schule. Zu diesen Handlungsfeldern werden Workshops und Themenfelder angeboten, um didaktische Fragestellungen zu besprechen und methodische Wege zur Umsetzung kennen zu lernen. Gute Praxisbeispiele runden alle Beiträge ab.

Die Ziele des Fachtages sind:

- Argumente für die Sicherstellung des Sportunterrichts in den Grundschulen und Grundstufen sammeln.
- Persönliche Qualifikationen zur Gestaltung von Sportunterricht weiterentwickeln.
- Praxisorientierte Bewegungsaufgaben in Spiel- und Übungsformen in allen Inhaltsfeldern erproben.
- Über zentrale herausfordernde Themen (z.B. Differenzierung, Inklusion) zur Entwicklung des Sportunterrichts austauschen.
- Anregungen zur bewegungsfördernden Schulentwicklung erhalten.

Allgemeine Informationen

Fach	Sport
Zielgruppe/Schulform	Sportlehrkräfte, Lehrkräfte oder Sozialpädagogen mit absolvierter/ begonnener Qualifizierungsreihe „Sport in der Grundschule“, Grundschule und Förderschule
Zeitraum	17. September 2019, 09.00 bis 16.30 Uhr
Ort	Justus-Liebig-Universität; Institut für Sportwissenschaft Kugelberg 62, 35394 Gießen
Dauer in Tagen	1,0

Tagesprogramm

09.00 Uhr	Begrüßung und Einstieg in den Tag
09.30 Uhr	Hauptvorträge mit Bewegungspausen <ul style="list-style-type: none">▪ „Stellenwert und Bedeutung des Faches Sport in der Schule“▪ „Sport wirksam unterrichten“<ul style="list-style-type: none">- Mit qualifizierten Lehrkräften die Herausforderungen im Fach Sport lösen“
11.00 Uhr	Workshop-Block 1
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Austauschforen zu Themen des Sportunterrichts und der bewegungsfördernden Schule
14.40 Uhr	Workshop-Block 2
16.10 Uhr	Abschluss mit Feedback
16.30 Uhr	Verabschiedung

Moderation

Stephanie Holzhauer und Philip Bachmann
ZFS-Bildungsreferenten Sport in der Grundschule
Koordination der Qualifizierungsreihe Sportunterricht in der Grundschule

Referenten

Referentinnen und Referenten aus dem ZFS-Lehrteam Sport in der Grundschule

Zusätzliche Hinweise

Die Veranstaltung ist teilnahmebeitragsfrei. Ein Mittagssnack wird angeboten. Getränke bitte in Selbstversorgung mitbringen. Reisekosten werden vom Veranstalter nicht erstattet. Die ZFS-Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Veranstalter

Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS)
Leitung: Alexander Jordan
Wilhelmshöher Allee 64-66 34119 Kassel
Telefon: 0561-8078-252, Fax: 0561-8078-211
E-Mail: Fortbildung.SSA.Kassel@kultus.hessen.de
Website: www.zfs.bildung.hessen.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich über diesen [LINK ZUR ANMELDUNG](#) zur Veranstaltung an. Geben Sie unbedingt einen **Erst- und Zweitwunsch bei jedem Workshop-Block** an. Die Zuteilung in die Workshopangebote erfolgt nach zeitlichem Eingang Ihrer Anmeldung.

Fragen zum Fachtag stellen Sie bitte per E-Mail Fortbildung.SSA.Kassel@kultus.hessen.de .

Im Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie:
www.akkreditierung.hessen.de >Veranstaltungskatalog >Freitextsuche.
finden Sie auch unter dem Suchbegriff „ZFS“ unsere gesamten Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote.
Ihre Anmeldung ist nach der Bestätigung (Zusage) durch die ZFS per E-Mail verbindlich wirksam.
Beachten Sie die ZFS-Teilnahmebedingungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität in Gießen und dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Gießen statt.

Workshop-Block A

A1	<p>Wir spielen – auf jeden Fall anders! Methodische Anpassungen im inklusiven Sportunterricht Gemeinsam werden Ballspiele wie z.B. Brennball, Kegelfußball, Parteiball gespielt. Anhand des methodischen Konzeptes zur Modifikation von Inhalten (6+1 Modell) verändern die Gruppe die Spiele so, dass alle an diesen Spielen teilnehmen können, aktiv dabei sein können und Spaß haben.</p>	Martina Böger
A2	<p>Le Parkour in der Grundschule In diesem Workshop wird eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zum Erlernen verschiedener Techniken zum Überwinden von Gerätearrangements mit dem Ziel eines "Runs" im Bereich Le Parkour skizziert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der gegenseitigen Vermittlung parkourspezifischer Überwindungstechniken, den sogenannten Basicjumps, im Rahmen eines Gruppenpuzzles mithilfe von Stations- und Hilfekarten.</p>	Sina Klöppner
A3	<p>Fußball: Spielen und Bewegen Im Workshop steht das Spielen mit dem Fußball in altersgerechten Spiel- und Übungsformen mit einfachen Organisationsformen im Mittelpunkt.</p>	Detlef Mikosch (HFV)
A4	<p>Tanzen durch die 4 Jahreszeiten In diesem Workshop werden verschiedene Tänze für alle Jahrgangsstufen vorgestellt und selbst erlernt. Thematisch orientieren sich die Tänze an den Festen und Feiern im Jahreskreis. Gemeinsam werden die Teilnehmenden einen eigenen Tanz choreographieren.</p>	Mareike Bauer
A5	<p>Leichtathletik in der (Grund-)Schule / KINDERLEICHTathletik Theoretische Inhalte sowie praktische Umsetzungsformen aus der KINDERLEICHTathletik geben den Teilnehmenden Impulse zu einer zeit- und entwicklungsgemäßen Umsetzung der Leichtathletik. Neben den Vermittlungsprinzipien werden exemplarische Übungen, Spiele und Aufgaben aus den grundlegenden Bewegungsbereichen ausprobiert.</p>	Dominic Ullrich
A6	<p>Inline Skaten im Schulsport – Projekt RollerKIDS In diesem Workshop widmen wir uns der Verbesserung des eigenen Fahrkönnens (Training & Tipps), vielen Bewegungsaufgaben, Spielen und Tricks. Methodische Wege, Differenzierungsmöglichkeiten und Hilfestellungen werden gelernt. Informationen zum Bewegungsprojekt RollerKIDS werden gegeben.</p>	Lisa Kirchner (City Skate)
A7	<p>Mit und gegen Partner kämpfen Im Zentrum des Workshops steht die praktische Umsetzung des Inhaltsfelds "Mit und gegen Partner kämpfen" in der Grundschule: Inhaltlich geht es um: "Kräftemessen", "Um Gegenstände kämpfen", "Gleichgewicht aufrecht erhalten" sowie "Vorkampfübungen".</p>	Martin Falk
A8	<p>Rund um das Anfängerschwimmen Methoden und Medien zum Anfängerschwimmen werden vorgestellt. Spielerische Übungsformen in unterschiedlichen Sozialformen können erprobt werden. Die Teilbereiche der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung werden anhand von geeignetem Material praktisch erprobt. Ein Weg hin vom Anfängerschwimmer zur ersten Schwimmart bzw. zu den ersten Schwimmarten wird aufgezeigt und erprobt.</p>	Sarah Kohl
A9	<p>AKTIV & CLEVER Bewegung wirkt, sowohl um körperlich fit zu bleiben als auch um unsere kognitive Leistungsfähigkeit zu fördern. Bewegungstraining verbessert die Denkleistung, regt zur Kreativität an und hilft, gezielt Entscheidungen treffen zu können. In der praxisnahen Fortbildung werden Übungen zur Förderung der Konzentrationsleistung wie auch koordinative und kooperative Übungen sowie wahrnehmungsfördernde Spiele und Aufgaben zum Lernen mit Bewegung vorgestellt und erprobt.</p>	Sebastian Herbert
A10	<p>Kinder stark machen! - Mit Sportunterricht mehr bewegen. Wenn durch Sportunterricht Kinder bewegt werden sollen, dann müssen Sportlehrkräfte nicht nur körperliche Fitness und sportmotorischen Lernen initiieren, sondern auch die sensorische Entwicklung und das seelische Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler unterstützen. So werden die persönlichen Schutzfaktoren („Starkmacher“) durch Bewegung und Spiel entwickelt. Dazu zählen eine positive Selbstwahrnehmung, ein gestärktes Selbstkonzept, das Vertrauen in die eigene Person und die Fähigkeit, sich selbst regulieren zu können. Neben einer thematischen Einführung stehen vor allem zahlreiche Praxisbeispiele im Mittelpunkt, die selbstdifferenzierend, kompetenzorientiert, koordinativ und konditionell herausfordernd sowie kognitiv anregend sind.</p>	Alexander Jordan

Workshop-Block B

B1	<p>Abenteuergeschichten Anhand einer kleinen Abenteuergeschichte werden die Teilnehmenden als Gruppe vor erlebnispädagogische Aufgaben gestellt. Diese gilt es gemeinsam zu lösen und im Anschluss zu reflektieren. Es werden erlebnispädagogische Spiele und Übungen zum Kennenlernen, zur Förderung von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und Vertrauen durchgeführt, die das soziale Klima in der Klasse verbessern und die Sozialkompetenz fördern.</p>	Martina Böger
B2	<p>Le Parkour in der Grundschule In diesem Workshop wird eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit zum Erlernen verschiedener Techniken zum Überwinden von Gerätearrangements mit dem Ziel eines "Runs" im Bereich Le Parkour skizziert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der gegenseitigen Vermittlung parkourspezifischer Überwindungstechniken, den sogenannten Basicjumps, im Rahmen eines Gruppenpuzzles mithilfe von Stations- und Hilfekarten.</p>	Sina Klöppner
B3	<p>Von der Hand zum Racket Der Workshop stellt verschiedene Möglichkeiten einer altersgerechten, spielerischen und vielseitigen Vermittlung der bedeutsamen Rückschlagspiele vor. Ausgehend von ersten Übungen zur Schulung der Auge-Hand-Koordination, Ballgewöhnung und dem Prinzip "Von der Hand zum Racket" werden verschiedene grundschulrelevante Rückschlagspiele vorgestellt.</p>	Marc Götze
B4	<p>Tanzen durch die 4 Jahreszeiten In diesem Workshop werden verschiedene Tänze für alle Jahrgangsstufen vorgestellt und selbst erlernt. Thematisch orientieren sich die Tänze an den Festen und Feiern im Jahreskreis. Gemeinsam werden die Teilnehmenden einen eigenen Tanz choreographieren.</p>	Mareike Bauer
B5	<p>Leichtathletik in der (Grund-)Schule / KINDERLEICHTathletik Theoretische Inhalte sowie praktische Umsetzungsformen aus der KINDERLEICHTathletik geben den Teilnehmenden Impulse zu einer zeit- und entwicklungsgemäßen Umsetzung der Leichtathletik. Neben den Vermittlungsprinzipien werden exemplarische Übungen, Spiele und Aufgaben aus den grundlegenden Bewegungsbereichen ausprobiert.</p>	Dominic Ullrich
B6	<p>Fahren – Rollen – Gleiten Die Teilnehmenden erfahren, was es bedeutet, sich rollend fortzubewegen. Neben verschiedenen Übungsreihen wird auch auf die Möglichkeit eingegangen, die großen Sportspiele „rollend“ zu spielen, und Chancen aufgezeigt, wie mit wenig Material viele Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht zur Bewegung animiert werden können.</p>	Rico Schon-scheck
B7	<p>Mit und gegen Partner kämpfen Im Zentrum des Workshops steht die praktische Umsetzung des Inhaltsfelds "Mit und gegen Partner kämpfen" in der Grundschule: Inhaltlich geht es um: "Kräftemessen", "Um Gegenstände kämpfen", "Gleichgewicht aufrecht erhalten" sowie "Vorkampfübungen".</p>	Martin Falk
B8	<p>Rund um das Anfängerschwimmen Methoden und Medien zum Anfängerschwimmen werden vorgestellt. Spielerische Übungsformen in unterschiedlichen Sozialformen können erprobt werden. Die Teilbereiche der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung werden anhand von geeignetem Material praktisch erprobt. Ein Weg hin vom Anfängerschwimmer zur ersten Schwimmart bzw. zu den ersten Schwimmarten wird aufgezeigt und erprobt.</p>	Sarah Kohl
B9	<p>Beweg dich, Schule! "Beweg dich, Schule!" setzt direkt an den Unterrichtsinhalten der einzelnen Fächer an. Die Inhalte dienen der Vertiefung des Gelernten und unterstützen die Ausbildung exekutiver Funktionen. Ziel des Angebots ist, Bewegung stärker in die Unterrichtsfächer zu integrieren, Lernmotivation zu steigern, Sozialverhalten in den Klassen zu verbessern und Konzentrationsschwächen zu begegnen.</p>	Michaela Brauburger
B10	<p>Sportförderunterricht Der Sportförderunterricht geht in Form einer zusätzlichen Unterrichtszeit über das allgemeine Sport- und Bewegungsangebot in der Schule und im außerschulischen Bereich hinaus. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Inhaltsbereiche des Sportförderunterrichts sowie lernen die praktische Umsetzung im Schulalltag kennen.</p>	Robert Gerber